

20.07.-22.07.2012 „Fläming-*Eptesicus*-Camp“, Reuden/Anhalt, OT der Gemeinde Zerbst/Anhalt, Landkreis Anhalt-Bitterfeld



Breitflügelfledermaus
Fotos: B. Ohlendorf

Der „Fläming“ ist ein postglazialer Höhenzug, welcher sich in südwestlicher Richtung von Magdeburg ca. 100 km nach Brandenburg zur Dahme erstreckt. Der in der Saaleeiszeit aufgeschobene Landrücken ist zwischen 30 bis 50 km breit.

Das ehemalige Forsthaus „Reuden“ liegt im Fläming, unweit zur Landesgrenze von Brandenburg. Hier leben seit ca. 30 Jahren Breitflügelfledermäuse *Eptesicus serotinus*. Gemeinsam mit unseren Kollegen vom Friedrich-Löffler-Institut werden wir tiermedizinische Untersuchungen und ein aktives Fledermaustollwut-Monitoring durchführen. Hiermit kommen wir den Forderungen der WHO nach, in Monitoringprogrammen Fledermäuse tiermedizinisch zu untersuchen. In drei Teams aufgeteilt, werden Netzstandorte eingerichtet, die Tiere gefangen und

untersucht. Kollegen, die sich am Fang der Tiere beteiligen, müssen eine Tollwutimmunsierung nachweisen! Mitstreiter, welche keinen Nachweis haben, können sich helfend bei den Untersuchungen einbringen. Wie bei allen unseren Camps, wird auch hier wenig geschlafen. Bitte richten Sie sich dementsprechend darauf ein. Bitte denken Sie daran, wir sind Selbstversorger! Im geselligen Teil, nach 02:00 Uhr, trinken wir auch gern zum Abschluss ein Gläschen Rotwein.



Die Unterbringung erfolgt auf der Wiese des Forsthauses in selbst mitgeführten Zelten. Toiletten und Waschmöglichkeiten sind vorhanden. Essen und Getränke (Rotwein) sind mitzubringen, denn wir sind Selbstversorger! Am 21.07.2012 wird uns Jörg Amme zu Mittag ein Menü vom Grill servieren.



Markierte BreitflügelFledermaus im Winter und im Sommer

In der zweiten Fangnacht, am 21.07.2012, werden wir an Standorten mit Kleingewässern die Suche nach der Nordfledermaus *Eptesicus nilssonii* aufnehmen. In Brandenburg befindet sich im Tiefland eine Exklave der Nordfledermaus und somit nicht wie sonst in Deutschland üblich im Gebirge.

Während des Camps werden selbstverständlich auch noch andere Fledermausarten gefangen und untersucht.

Anfahrt und Unterkunft ehemaliges Forsthaus „Reuden“.

Das Forsthaus liegt ca. 2 km südöstlich von Reuden/Anhalt im Wald.





Arbeitskreis Fledermäuse
Sachsen-Anhalt e.V.



FRIEDRICH-LOEFFLER-INSTITUT

FLI

Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit
Federal Research Institute for Animal Health

Programm Fläming-*Eptesicus*-Camp

20.07.2012

18:00 Uhr Abendessen
19:00 Uhr Einweisungen im Gelände. Einrichten der Netzstandorte
Fangen bis ca. 02.00 Uhr, Erstes Frühstück, geselliges Beisammensein

21.07.2012

09:00 Uhr Zweites Frühstück
10:00–17:00 Uhr Erkunden des Flämings im Grenzgebiet zu Brandenburg,
Quartierkontrollen, Netze flicken
18:00 Uhr Abendessen
19:00 Uhr Einweisungen im Gelände. Einrichten der Netzstandorte
Fangen bis ca. 02.00 Uhr, Erstes Frühstück, geselliges Beisammensein

22.07.2012

09:00 Uhr Zweites Frühstück
10:00 Uhr Auswertung des Camps
10:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Ausrüstung:

Für die Geländearbeiten benötigen wir festes Schuhwerk, Gummistiefel, Wathose und ausreichendes Licht!

Anmeldungen und Kontakt bis 18.07.2012 (siehe Anmeldeformular):

Bernd Ohlendorf: Telefon 034651 2988922, 0151 18838514

Fax: 034651 2988999, E-Mail: berndohlendorf@web.de

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise!

Bernd Ohlendorf
Landesreferenzstelle für Fledermausschutz Sachsen-Anhalt
Arbeitskreis Fledermäuse Sachsen-Anhalt e. V.

Jörg Amme
Forsthaus Reuden/Anhalt

Juliane Schatz
Friedrich-Löffler-Institut Insel Riems

Fläming-*Eptesicus*-Camp

Verbindliche Anmeldung

Übernachtung im Zelt in Reuden, nicht in Grimme!

Bernd Ohlendorf
Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz

Hallesche Straße 68a

06536 Südharz, OT Roßla

Name, Vorname

Straße / Nr.

PLZ, Ort

Tel., Fax, E-Mail

Ich nehme am Fläming-*Eptesicus*-Camp vom 20.- 22.07.2012 mit _____
Personen teil.

Unterschrift / Datum